

Fusion ist

Eine interessante Auswertung der Befragung von Mandataren für den Verein „Kernraumfusion“.

■ Im Rahmen der Kleinregionenkonferenz war auch der Verein Kernraumfusion aktiv. Vor der Konferenz wurden die 87 anwesenden Mandatäre gebeten, vier Fragen kurz schriftlich zu beantworten. Der Rücklauf war mit 43 Fragebögen - 49,4% - relativ hoch, obwohl man sich auf die Frage nach der persönlichen Antwort noch mehr Statements erwarten durfte. Vier von fünf Bürgermeistern des Kernraums füllten den Fragebogen aus, einer bat darum, von der Bearbeitung Abstand nehmen zu dürfen.

Auf die Frage, wie die Mandatäre persönlich zu einer großen Fusion des Kernraums stehen,

kamen 77% positive Stimmen, 14% waren negativ und neun Prozent neutral. Auf die Frage, wie gut die Mandatäre über die Fusion informiert wurden, gab es im Schulnotensystem zu 58,1% ein Sehr Gut, 20,9% vergaben ein Gut, 9,3% ein Befriedigend. Da alle Mandatäre nun die 60-seitige Studie von Martin Unterlechner bekamen, kann man von einem hohen Wissensstand in allen politischen Fraktionen ausgehen.

Interessant war auch die Auswertung der Frage, wann der ehestmögliche Zeitpunkt für eine große Kernraumfusion da wäre. 32,5% meinten sofort, 39,5% wollen die Frage gleich nach der Gemeinderatswahl 2015 angehen, 18,6% nach der Wahl 2020. Nur knapp fünf Prozent der Befragten glauben nie an eine Umsetzung. Während man in Köflach bzw. Voitsberg eher sofort oder gleich nach

im Aufwind



Die Mitglieder des Vereins „Kernraumfusion“, hier mit Bgm. Ernst Meixner, freuten sich über die Ergebnisse der Befragung. Cescutti

der Wahl 2015 fusionieren will, würden sich die Mandatäre aus Bärnbach und Rosental noch ein wenig Zeit lassen.

Überraschend war die Zahl auf die letzte Frage. Denn 79% werden sich persönlich künftig für eine Kernraumfusion einsetzen. Darunter waren auch drei von vier Bürgermeistern. Das

heißt, dass auch Mandatäre, die zur Kernraumfusion eine neutrale Haltung einnehmen, sich persönlich dafür einsetzen werden. Daher sehen die Mitglieder des Vereins „Kernraumfusion“ gute Chancen, dass die Hebel auch politisch in Richtung Fusion endlich in Bewegung gesetzt werden. 935634